

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Floristinnen und Floristen EBA arbeiten mit Blumen und Pflanzen und pflegen diese. Sie binden Sträuße und stellen Gestecke, Kränze und Blumendekorationen zusammen. Sie verkaufen die Produkte und beraten die Kundschaft.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Verkaufen und beraten

- Kundschaft begrüßen und nach den Wünschen fragen
- Kundschaft über die Pflanzen informieren, zum Beispiel, wie man sie pflegen muss
- fertige Sträuße und Gestecke zeigen und verkaufen
- Sträuße und Gestecke nach den Wünschen der Kundschaft zusammenstellen
- Blumen und Pflanzen richtig verpacken
- Preise ausrechnen und die Beträge einkassieren
- telefonische Anfragen beantworten
- Formulare für Bestellungen ausfüllen und der richtigen Person weiterleiten
- bei der Präsentation der Blumen und Pflanzen helfen

Gestalten und zusammenstellen

- Gestecke und Sträuße aus echten und künstlichen Blumen und Pflanzen zusammenstellen
- Blumendekorationen und Sträuße für bestimmte Anlässe vorbereiten, zum Beispiel Hochzeiten oder Beerdigungen
- Blumen, Gräser, Zweige und Pflanzen vorbereiten und daraus Sträuße und Blumendekorationen erstellen
- dabei Grössen, Formen und Farben beachten
- passende Dekorationen wie Kerzen und Bänder brauchen
- Abfall richtig entsorgen

Pflanzen pflegen

- verschiedene Pflanzen richtig pflegen und giessen, zum Beispiel Schnittblumen, Topfpflanzen oder Balkonpflanzen
- Schädlinge und Krankheiten bekämpfen

Berufsfeld 1 Natur



Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Blumenfachgeschäft oder bei einem Grossverteiler.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 8 Tage während 2 Jahren.

Dauer

2 Jahre

Inhalt

- Beschaffen und Lagern von Waren
- Vorbereiten und Pflegen des Arbeitsumfelds und der Produkte
- Beraten von Kundinnen und Kunden
- Abwickeln von floristischen Aufträgen
- Realisieren von floristischen Gestaltungen

Abschluss

Florist/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Blumen und Pflanzen
- Freude am Kundenkontakt und Verkaufen
- Sinn für Formen und Farben
- Kreativität
- handwerkliches Geschick
- gute Gesundheit, keine Allergien
- körperliche Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von Zulieferbetrieben und des [Schweizer Floristenverbandes](#).

Zusatzlehre

Floristinnen/Floristen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Florist/in EFZ machen. Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für [Florist/in EFZ](#).

Siehe auch [Film](#) zum Beruf Florist/in EFZ.

Berufsverhältnisse

Floristinnen und Floristen EBA arbeiten unter der Verantwortung von Floristinnen und Floristen EFZ. Sie arbeiten viel im Stehen und müssen manchmal schwere Gegenstände tragen. Sie arbeiten oft in kühlen und feuchten Räumen. Die Berufsleute haben Kontakt mit der Kundschaft. Die Arbeitszeiten sind regelmässig. In der Weihnachtszeit oder vor speziellen Tagen wie dem Valentinstag oder dem Muttertag müssen sie länger arbeiten.

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten in Fachgeschäften oder bei Grossverteilern, zum Beispiel in Einkaufszentren, Bahnhöfen oder Flughäfen.

Weitere Informationen

florist.ch Schweizer Floristenverband
8602 Wangen b. Dübendorf
www.florist.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0
Florist/in EFZ	1 / 0.150.4.0